



01.06.2010

SOLIDARITÄTSBEKUNDUNG

DER ASTA DER UNI-HAMBURG UNTERSTÜTZT DIE STUDIERENDEN DER UNI LÜBECK.

Wir als AstA der Uni-Hamburg solidarisieren uns mit den Studierenden der Universität Lübeck.

Wir sprechen uns strikt gegen die von der Landesregierung Schleswig-Holstein vorgesehenen Kürzungen an der Universität Lübeck aus.

Den Studiengang Medizin zu streichen halten wir Bildungspolitisch für eine fatale Fehlentscheidung. Eine gute Bildung ist die Grundlage einer funktionierenden Gesellschaft und darf aus diesem Grund unter keinen Umständen zum Spielball finanziell-politischen Kalküls werden.

Insbesondere auch vor dem Hintergrund der Kooperation der Universität Lübeck mit der Universität Hamburg sind wir betroffen über die Vorschläge der Landesregierung.

Wir hoffen nach den neuesten Bekundungen von Herrn Kubicki inständig, dass die schleswig-holsteinische Regierung ihre Idee einer Schließung der Medizin zurück nimmt. Falls dies nicht geschieht, wären wir gerne bereit ein Schreiben an die Landesregierung zu verfassen und uns im Rahmen unserer Mittel an etwaigen weiteren Protesten zu beteiligen.

Wir als AstA stehen angesichts der bundesweiten Sparpläne für eine generelle und umfassende Prioritätenänderung der Politik im Bezug auf Bildung.

Statt weiterer Streichungen fordern wir eine finanzielle Planungssicherheit, zur Wahrung einer guten Bildung.